



Rolf Schneider
Ritter, Ketzer, Handelsleute
Brandenburg und Berlin im Mittelalter
Mit Fotografien von Therese Schneider

200 Seiten, 252 farbige Abb., geb.
€ (D) 19,95 / 26,90 SFr / € (A) 20,60
ISBN 978-3-86124-662-1

In seinem kulturgeschichtlichen Buch über die mittelalterliche Mark Brandenburg von der Völkerwanderung bis zur Reformationszeit entwirft Rolf Schneider ein Panorama der mittelalterlichen Lebenswirklichkeit in Brandenburg und Berlin aus verschiedenen Perspektiven, nämlich aus der Sicht von Adligen, Mönchen, Bürgern und Bauern. Er berichtet dabei von politischen Entwicklungen und Kriegen, aber auch von Stadt- und Klostergründungen, vom bäuerlichen Lebensrhythmus und städtischen Kleidungsgewohnheiten, von Minnesang und Gerichtsbarkeit, von Seuchenzügen und Judenpogromen. Und er führt zu heute noch sichtbaren Spuren dieser Vergangenheit, Rolandsfiguren, Klosterruinen, gotischen Domen, Burgen, Stadtmauern und Wehrtürmen..

Rolf Schneider wurde 1932 in Chemnitz geboren und arbeitet seit 1958 als freier Schriftsteller. 1976 war er Mitinitiator der Initiative gegen die Ausbürgerung Wolf Biermanns aus der DDR und war später als Dramaturg und Regisseur an verschiedenen westdeutschen Theatern beschäftigt. Er verfasste zahlreiche Romane, Bühnenstücke, Essays und Sachbücher, die in über 20 Sprachen übersetzt wurden. Im be.bra verlag erschienen mehrere Bücher u. a. zu Geschichte und Gegenwart Brandenburgs, z. B. »Fürst Pückler in Branitz«, »Potsdam - Garnison und Arkadien«, »Rheinsberg – Ein preußischer Mythos« und »20 x Brandenburg«.

Kontakt und weitere Informationen:

Ingrid Kirschey-Feix,
Pressestelle
Tel.: 030-440 23-812
Fax: 030-440 23-819
E-mail: presse@bebraverlag.de
www.bebraverlag.de